ZIELGRUPPEN

Der Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Träger in der phänomenübergreifenden Konzeptwerkstatt und des Demokratiezentrums Hessen und richtet sich an:

- Mitglieder des Beratungsnetzwerks Hessen,
- Partnerschaften für Demokratie,
- Teams der Opfer-, Distanzierungs- und der Mobilen Beratung,
- Träger von Modellprojekten in den Bundesprogrammen „Demokratie leben!“ und „Zusammenhalt durch Teilhabe“
- sowie an weitere Kooperationspartner*innen und Expert*innen, die in den Themenfeldern tätig sind.

MODERATION

Tina Dürr (Demokratiezentrum Hessen)

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.
Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich das Anmeldeformular unter:

https://beratungsnetzwerk-hessen.de/fachtag-extrem-gut-bilanzierung-und-ausblick-der-konzeptwerkstatt

Anmeldeschluss: **30.10.2019**

TAGUNGSORT:

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9 · 60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de
office@evangelische-akademie.de
Tel. 069-17 41 526-0 · Fax 069-17 41 526-25

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) Dom / Römer
Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) Römer / Paulskirche
Anreise mit Pkw: Parkhäuser: Dom / Römer, Hauptwache, Konstablerwache

KONTAKT:

Demokratiezentrum Hessen
Philipps-Universität Marburg
Institut für Erziehungswissenschaft
Wilhelm-Röpke-Str. 6A · 35032 Marburg
https://beratungsnetzwerk-hessen.de/
kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de
Tel. 06421 - 28 21 110

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
HESSEN
Gefördert im Rahmen des Landesprogramms
HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS

V.i.S.d.P.: Demokratiezentrum Hessen, Marburg
Faltblatt-Gestaltung: heilmeyer und sernau · **Coverfoto:** © criene / photocase.de

beratungsNetzwerk hessen
Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

EXTREM GUT! FACHTAG



BILANZIERUNG UND AUSBLICK DER KONZEPTWERKSTATT

am Dienstag, 10.12.2019,
in der Evangelischen Akademie Frankfurt

In Kooperation mit:
EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
Violence Prevention Network

HINTERGRUND

Demokratiefeindlichkeit, Rassismus oder Extremismus vorbeugen und Schulen und außerschulischen Trägern dazu breit gefächerte Präventionsangebote vorstellen – das ist Ziel vieler zivilgesellschaftlicher und staatlicher Träger in Hessen.

Und obwohl sie in unterschiedlichen Phänomenbereichen – wie Rassismus, Rechtsextremismus oder religiös begründetem Extremismus – aktiv sind, haben sie ähnliche Grundfragen, zum Beispiel:

- Was bewegt Jugendliche in politisch „unsicheren Zeiten"?
- Wie können Zugänge in unterschiedliche Systeme wie z. B. Schule gelingen?
- Woran merken wir, dass unsere Projekte und Angebote Wirkung zeigen?
- Wie können Träger in den unterschiedlichen Handlungsfeldern voneinander lernen?

Zur Klärung dieser und vieler weiterer Fragen wurde 2015 die sogenannte „Konzeptwerkstatt" ins Leben gerufen – eine interdisziplinäre, phänomenübergreifende Arbeitsgruppe hessischer Träger unter der Leitung des Demokratiezentrums Hessen.

In der „Konzeptwerkstatt" vernetzen sich Mitarbeiter*innen, die in der Prävention von religiös begründetem Extremismus, Rassismus und Rechtsextremismus tätig sind, um gemeinsam methodische Fragestellungen und Herausforderungen der verschiedenen Arbeitsfelder zu reflektieren und zu bearbeiten.

Der von den Trägern der Konzeptwerkstatt gemeinsam organisierte **Fachtag *EXTREM GUT! Bilanzierung und Ausblick der Konzeptwerkstatt*** am 10.12.2019 lädt dazu ein,

- die dort aufgeworfenen inhaltlichen und methodischen Fragen vorzustellen und weiter zu diskutieren,
- die Perspektive für die eigene Arbeit zu erweitern
- und zusammen Ideen zu entwickeln, welche Austauschformate für die gemeinsame Arbeit in den nächsten Jahren nötig sind.

PROGRAMM

10:00 Uhr *Begrüßung* (Tina Dürr, Demokratiezentrum Hessen)

10.15 Uhr *Einführung:* **Was ist die Konzeptwerkstatt?** (Dr. Reiner Becker, Demokratiezentrum Hessen)

10.30 Uhr *Vortrag:* „Den Extremismus entzaubern". Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung (Lina Thillosen, Violence Prevention Network; Susanne Johansson, ISS Frankfurt/M.)

11.45 Uhr *Vorstellung der Themen des nachmittäglichen World Cafés*

12.00 Uhr *Mittagspause*

13:00 Uhr *World Café:* **„Extrem gut?! – Vielfalt und Herausforderungen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit"**, mit den Themen:

1. *Nicht gegen, sondern für! Der normative Bezugsrahmen unserer Arbeit* (DeGeDe)

2. *Jugendliche als Gefahr? Von Beschreibungen und Zuschreibungen* (Rote Linie, Violence Prevention Network)

3. *Was muss sich im System Schule ändern, damit die Schule sensibler im Sinne von Partizipation (und Demokratiebildung) reagiert?* (Kubi e. V., DeGeDe)

4. *Bildung statt (Extremismus-)Prävention? Zur Kritik am Extremismusmodell in der Bildungsarbeit und zu weiteren Handlungsmöglichkeiten* (Bildungsstätte Anne Frank, Hessischer Jugendring, Evangelische Akademie)

5. *Unsichtbarkeiten am Beispiel von antimuslimischem Rassismus* (Rahma e. V.)

6. *Macht´s Klick? – Social Media, das Trittbrett zum Extremismus* (Violence Prevention Network)

7. *Wissen, was wirkt!? Herausforderungen und Lernerfahrungen der Evaluation von Präventionsarbeit* (Pro Prävention, ISS, Susanne Johansson)

8. *Wir brauchen Rat: Welche Bedarfe, welche Wünsche hat eine phänomenübergreifende Konzeptwerkstatt?* (Demokratiezentrum, DeGeDe)

15:00 Uhr *Fishbowl:* **„Was vom Tage übrigblieb"** Neue Perspektiven für phänomenübergreifende Ansätze?

16:15 Uhr *Ende der Veranstaltung*